

Sweet Dreams

Sasunaru

Von Chia-chan

Kapitel 14: Kapitel 13

>>Nein Herr Doktor es gab keine Komplikationen diese Nacht!«

»Ich an ihrer Stelle wäre nicht so froh Heute! Ist nicht einer ihrer Patienten diese Nacht verstorben während ihrer Schicht?!«

»Jaaa...schooon...aber der war doch schon alt...und meine Schuld war es auch nicht! Miwako hat sich zu wenig um ihn gekümmert!«

»Das wag ich zu bezweifeln, denn dank ihr haben gestern 3 überlebt, die bei allen anderen gestorben wären...!«

»....«

»Vergiss es! Und jetzt geh und hohl Miwako her, ich wette du weißt rein gar nichts über die Werte dieser beiden Herren hier!«

»Doch!!....ich kenne ihre Namen!«

»Respekt....jeder in Konoha kennt ihre Namen und jetzt geh und bring Miwako her!«
Beleidigt verlässt die Schwester das Zimmer und kehrt kurz darauf mit einer zweiten etwas scheu aussehenden Schwester wieder.

»Miwako....was kannst du mir über diese beiden Patienten hier erzählen?«

»Es handelt sich hierbei um Uzumaki Naruto und Uchiha Sasuke...«

»Das wusste ICH auch!«

»Shei! Du warst aber nicht gefragt! Du darfst gerne gehen! Danke!«

Ohne ein weiteres Wort stürmt Shei aus dem Zimmer und knallt die Tür ins Schloss.
Nachdem Miwako zusammengezuckt ist, fährt sie weiter:

»...beiden waren in einem Kurzkoma wobei der junge Uchiha gestern wieder zur Besinnung kam. Diese Nacht verlief hier ganz Ruhig, soweit wir das beurteilen können aber...«

»Aber was?«

»Ich fürchte, dass der junge Uchiha vielleicht Dinge gehört hat, die er nicht hätte hören sollen...«

».....«

»Shei!?!«

»Nun....es war auch meine Schuld...ich hätte das Thema wechseln sollen!«

»Es war ziemlich sicher nicht deine Schuld, dass diese Person keinen Funken Anstand besitzt!«

Erschrocken dreht sich der Arzt und Miwako in Richtung Sasukes der nun wach im Bett sitzt.

Erstaunlicherweise findet Miwako als erste ihre Stimme wieder.

»Gu...guten Morgen junger Herr....was wünschen Sie zum Frühstück?«

»Du brauchst definitiv nicht so förmlich mit mir zu sprechen! Und ich nehme das, was auch alle anderen essen!«

»Ja Herr...«

»Ertappt über ihre erneute höfliche Form verlässt Miwako das Zimmer und hinterlässt einen amüsierten Sasuke und auch der Arzt scheint belustigt das Schauspiel zu betrachten.

»Es scheint Ihnen besser zu gehen!«

Wendet sich nun der Arzt an Sasuke.

»Ja! Wesentlich! Das habe ich wohl dem da drüben zu verdanken!«

Mit einer leichten Kopfbewegung weist Sasuke auf den noch schlafenden Naruto.

»Herr Uzumaki? Aber wie....wenn man das fragen darf!«

»Wieso bitte tut ihr alle so übertrieben förmlich? Aber um auf ihre Frage zurückzukommen: Er ist aufgewacht!«

Das Gesicht des Doktors nimmt nun eine schon beinahe dämmliche Form an.

Langsam geht er zu Narutos Bett rüber und überprüft seine Werte.

»Ich weiss nicht.....sind Sie sicher?«

»Ja! Eindeutig! Er ist wach!«

»Nun.....es sind auch schon Patienten aufgewacht für eine Weile und dann für immer wieder eingeschlafen!«

»NEIN! Glauben sie mir doch einfach!«

»Das würde ich ja liebend gerne a...«

»Man! Könnt ihr nicht ein wenig leiser sein? Andere wollen schlafen!«

»Jaja gleich! Erst muss ich den jungen Herrn erzählen, weswegen Sie unmöglich wach...«

Erst jetzt realisiert der Arzt wer überhaupt gesprochen hat und wendet sich wieder Naruto zu.

Dieser sieht nun schon beinahe amüsiert aus und grinst den Arzt an.

»Ich...das....ist unmöchli! Ich...ich komme gleich wieder! Wehe du pennst wieder ein!«

Mit diesen Worten stürmt der Arzt aus dem Zimmer raus und lässt die beiden alleine zurück.

»Morgen!«

Lächelnd wendet sich Sasuke Naruto zu.

»Morge.....en!«

Naruto wendet sich für einen Moment gegen Sasuke. Beim Gedanken an die vergangene Nacht wendet er sich jedoch wieder ab und betrachtet interessiert mit rotem Gesicht die Decke.

Noch bevor die beiden weitersprechen können kehrt der Arzt zurück mit fünf weiteren Ärzten und drei Schwestern, darunter Miwako mit Sasukes Frühstück.

Während die Ärzte lauthals anfangen über Narutos Werte zu diskutieren und die beiden Schwesternd die ganze Zeit mit irgendwelchen Gegenständen hin und hergeschickt werden, wendet sich Miwako an Sasuke.

»Hier! Ihr....dein Essen!«

»Dankeschön! Denkst du für Narutos ist auch noch etwas zu Essen übrig? Ich könnte mir vorstellen, dass er Hunger hat!«

»Aber selbstverständlich!«

Mit einem Nicken huscht sie wieder aus dem Raum und kehrt mit einem Frühstück zurück.

Ohne auf die Wiederworte der Ärzte zu achten stellt sie das Tablett vor Naruto und

fragt:

»Man sagt du hast hunger?!«

»Mann hat richtig geraten!«

Grinst Naruto erst Sasuke an und strahlt dann Miwako an.

»Danke!«

»Nichts zu danken!«

Nun strahlt auch Miwako und beginnt nun ebenfalls damit die Aufträge der Ärzte zu erfüllen.

Nach einer Stunde, die Naruto und Sasuke wie eine halbe Ewigkeit vorkommen, verlassen die Ärzte endlich das Zimmer. Wenn es nach ihnen gegangen wäre, hätten sie noch Stundenlang Narutos Werte untersucht, wobei auch das am Resultat nichts ändern würde.

Narutos ist wach und der Grund wird wohl immer ein Mysterium bleiben.

»Hast du irgend eine Ahnung, was man alles an mir gemessen hat?«

»Nee..! Spielt ja auch keine Rolle...hat ihnen ja eh nichts gebracht!«

Gleichzeitig fallen beide in ein schallendes Gelächter.

Beide verstummen sofort als die Tür mit einer enormen Wucht aufgeschlagen wird.

Noch bevor auch nur einer der beiden reagieren kann, hängt Iruka um Narutos Hals und hält ihn dicht an sich gedrückt.

»Tatsächlich! Der Kleine ist wach!«

Grinsend betritt nun auch Kakashi das Zimmer und mustert amüsiert das Schauspiel, das Iruka gerade bietet.

»Naruto versuch irgendein Zeichen zu geben, falls du kurz vor dem Ersticken bist.«

Naruto hält Kakashi kurz den rechten Daumen nach oben, bevor er bei einer weiteren Knuddelsalve die Oberhand verliert. Aber es ist nicht Naruto, dem das Spiel zu viel wird.

»Sensei....denken sie nicht er benötigt seine Luft zum Atmen oder sind sie anderer Meinung?«

Langsam lockern sich Irukas Arme und er wendet sich an Sasuke.

»Wieso? Ich denke du hast schon genügend von eben dieser Luft in Anspruch genommen letzte Nacht!«

Mit einem Ich-kann-mir-schon-denken-was-du-diese-Nacht-getan-hast-Blick wendet er sich noch kurz Naruto zu bevor er zurück zu Kakashi tritt.

Sasuke sieht ziemlich ertappt und beschämt aus und Naruto ist das ganze nur noch extrem peinlich, dass Iruka wohl weiss weswegen er wieder aufgewacht ist. Iruka und Kakashi dagegen fällt es immer schwerer ihr Lachen zurückzuhalten-

Glücklicherweise wird die unangenehme Stille von einer fünften Person unterbrochen, die genau so in das Zimmer stürmt wie Iruka.

Auf jede Begrüssung verzichtend rennt sie zu Naruto und legt ihm die Hand auf die Stirn.

»YAY! Gewonnen!«

Empört dreht sich Iruka zu Tsunade und funkelt sie böse an.

»Bei aller Liebe....aber sie haben nicht wirklich um das Wohl eines Patienten gewettet?!«

»Was? Nein!! Sicher nicht! Was denken Sie denn von mir?!«

Bevor Iruka auch nur noch einen Ton mehr sagen kann, hört man vom Gang her eine Stimme rufen:

»Verdammt verloren! Tsunade du hättest mir ruhig sagen können, dass er in den

letzten Tagen NIE Fieber hatte!«

»Du hast nicht gefragt!«

Alle Blicke sind nun auf Tsunade gerichtet und es ist Iruka ins Gesicht geschrieben, dass Tsunades Leben soeben verkürzt wurde.

Eindringlich und strafend blickt er sie mit einem Wie-konnten-Sie-nur-Blick an.

»Zu meiner Verteidigung.....ich habe gewettet, dass es ihm gut geht, sprich ich glaubte fest, dass er wieder gesund wird!«

»Wie fest?!«

»Zwei Kaffee fest!«

»*kch* Sasuke? Ist deine Gesundheit auch ganze zwei Kaffees wert?«

Den beiden fällt es immer schwerer nicht in schallendes Gelächter auszubrechen aber dann würden sie sich fühlen, als ob sie Iruka in den Rücken fallen würden.

»Sehen Sie! Jetzt entwickelt er ihretwegen gleich einen Kaffee-Minderwertigkeitskomplex«

»Aber....ich«

»Waaaaah! Lasst....los.....muss nach Hause...hab noch.....Katen im....Ofen....Socken....werden Kalt!«

Da die Türe noch immer offen steht können alle fünf beobachten wie ein nackter, zappelnder Lee an der Türe vorbeigezerrt wird und der immer wieder die selben sinnlosen Zeilen wiederholt. Dies kommt Tsunade mehr als recht.

»Ihr seht! Ich werde benötigt!«

Mit einem dämlichen Grinsen wuselt sie dem kreischenden Lee nach.

»Oh mein Gott! Hier sind doch alles nur Verrückte!«

Kopfschüttelnd greift sich Kakashi Irukas Oberarm und schleift ihn aus dem Zimmer.

»Los komm schon! Die beiden wollen sicher auch irgendwann mal etwas Ruhe und Zeit für sich haben!«

»WAS?! Ruhe können sie haben wenn sie Tod sind! Ich will....«

Langsam aber beständig wird Iruka auf den Gang gezerrt und die Türe hinter ihm geschlossen, sodass man ihn nicht mehr hören kann.

»Was meinst du wie lange wir Ruhe haben?«

Fragend wendet sich Naruto an Sasuke.

»Wenn wir Glück haben eine Stunde...<

»Hmm...ich sage drei!«

Die plötzliche Ruhe ist nun schon beinahe schmerzhaft da beide nicht wirklich wissen was sie nun reden sollen.

Aus Langeweile schalten sie mit der Zeit den Fernseher an und beobachten nun peinliche Menschen, denen es Spass macht, sich von einer Jury beleidigen zu lassen.

»*kicher* Ich glaube ich kenne auch so jemand der da mitmachen würde!«

Während Sasuke über seinen eigenen Witz lacht, fragt sich Naruto ob er wohl gemeint ist. Zu einem Ergebniss kommt er jedoch nicht, da die Türe aufgekickt wird.

»SASUKEE-KUUUUUUN!!!«

»Wenn man vom Teufel spricht!«

Stürmisch rast Sakura auf Sasuke zu und droht ihn förmlich zu ersticken, bis er sie von sich schiebt.

»Gibt es einen besonderen Grund für dein Kommen?«

»WAS? Brauch ich denn einen Grund wenn ich dich sehen will?«

Ihre Stimme hat einen leicht hysterischen Ton angenommen.

»Ja doch...eigentlich schon!«

»Wie gut das ich in diesem Fall einen Grund habe!«

Ein doofliches Grinsen breitet sich auf ihrem Gesicht aus.

»Den hier soll ich dir überreichen!«

Noch immer grinsend hält sie ihm einen Umschlag hin.

»Von wem ist der denn?«

»Keine Ahnung!«

Unschuldig und noch immer grinsend schaut sie abwechselnd von Naruto zu Sasuke.

»Aber du hast ihn doch entgegengenommen?! Wie sah er aus?«

»Keine Ahnung! Aber er muss Basketball lieben!«

Langsam zweifelt Sasuke an der Intelligenz seiner Teamkollegin.

»Wie bitte kommst du denn auf so einen Schluss?!«

»Na er hatte einen auf dem Kopf....beziehungsweise als Kopf....ein sprechender Basketball eben!«

»Sakura....schau...dritte Tür links, da ist das Zimmer einer guten Psychologin...«

»Zu dir sag ich bestimmt nie wieder ein Wort!«

Wütend stampft sie aus dem Zimmer.

»Na wollen wir's hoffen!«

»Los lies den Brief! Ich will wissen was darin steht!«

Hibbelnd sieht Naruot zu, wie Sasuke den Brief öffnet und liest.

Schon nach wenigen Zeilen kann Naruto beobachten wie sich Sasuke die Hand an die Stirn klatscht. Dieses Schauspiel bekommt er noch weitere drei mal zu sehen, zudem kann er förmlich mit ansehen wie sein Gesicht immer wieder knallrot wird und ihm ein leises "Oh mein Gott" entwischt.

»Ja du mir auch Tschüsselchen!«

Kopfschüttelnd, noch immer leicht mit sich selbst redend und knallrot wie eine Tomate legt er den Brief zur Seite.«

»Und von wem? Was Wichtiges?«

»Nein! Absolut unwichtig!«

»Dann kann ich ihn ja lesen!«

»Ah....eher weniger...«

»Wieso denn nicht?«

Empört baut sich Naruto in seinem Bett auf.

»Er ist nur von meiner leicht dümmlichen Verwandtschaft.«

»Bitte....bitte....bitte...biiiiiiiiiiiiiiiiitte!«

Sasuke steht auf und geht zu Naruto hinüber.

Dieser wiederholt wohl schon zum zwanzigsten mal das Wort "Bitte".

»Ich kann dir auch was anderes geben!«

Mit einem betörenden Blick sieht er Naruto in die Augen und presst seine Lippen auf Narutos.

Dieser schliesst schnell seinen Mund und presst die Lippen fest aufeinander.

Zwei Minuten lang leckt Sasuke über die verschlossenen Lippen, bis es ihm zu blöde wird.

»Mann....du bist ein Sturkopf!«

Seufzend holt er den Brief hervor und hält in Naruto hin.

Als er danach greifen will wird er ihm nochmals aus der Nähe gezogen.

»Wehe du lachst!«

Mahnt in Sasuke und gibt ihm endgültig den Brief.

Gespannt liest Naruto:

»Lieber Sasuke!«

»Es ist unnötig so höflich zu sein!«
»Ich und dein dich liebender Bruder hoffen, dass es dir besser geht!«
»Und du wieder genug fit bist für jegliche Akte!«
»Als wir vernahmen, dass du ihm Krankenhaus verweilst, nahmen wir uns das Personal in Kauf und drillten es auf höchste Höflichkeit und hoffen, das dir das genehm ist.
»Madara! Wann kommst du endlich?«
»Wir wollen ja schliesslich, dass der letzte, noch nicht gefallene Uchiha gut behandelt wird.«
»Der wird JEMANDEM verfallen und nicht fallen.....wie lange soll ich hier noch nackt auf deinem Bett warten?!«
»VERDAMMT ITACHI! DAS IST EIN JUTSU, DASS ALLE WÖRTER NIEDERSCHREIBT, DIE IN DER UMGEBUNG SIND! KANNST DU NICHT MAL DIE Klappe HALTEN?!«
»Aber ich bin nackt und erregt!«
»IST MIR DOCH EG.....nggg...«
»Deine untere Hälfte ist das aber glaub ich gar nicht so egal!«
»Tssss....Sasuke ich habe Wichtigeres zu tun!«
»Ja! Mit mir zu schlaf.....Auuu«
»Wir wünschen dir und deinem kleinen Freund gute Besserung!«
»....seinem kleinen Freund? Sein Schwanz?«
»Seinem Lover du Hornochse!«
»Achsoo....bist du jetzt doch endlich mein kleiner SasUKE?«
»Diskutiert das ein anderes mal. Du bist immer noch MEIN Uke! Also man liest sich!«
»Tschüsselchen!«

Sprachlos sitzt Naruto da und starrt das Blatt an.

»Dein Bruder?!.....«
»Hat ne Vollmeise!«
»...ist schwul!«
»Ja das kommt scheinbar noch dazu!«
»...und was will dieser Madara mit dem ganzen Brief sagen? Dass er sich um dich kümmert?«
»Quatsch! Er musste mir schlicht mal wieder zeigen, dass er alles irgendwie erfährt, was ich tue....wobei ich so ein Brief niemals abgeschickt hätte....«
»Und das zu zeigen bringt ihm?«
»Genau nichts!«

Naruto fängt an zu zittern um nicht zu lachen.

»Deswegen die unnötige Höflichkeit!«
»Hn?«
»Naja. Ich werde nicht mehr wirklich oft mit "junger Herr" angesprochen, nur Madara pflegte mich so zu nennen wenn er mich mit seinem "Junger Herr! So was gehört sich nicht!" zurechtwies und mir dabei jedesmal beinahe meine Augen mit seinem Zeigefinger ausgestochen hat.«

Als er Madaras Stimme nachahmt ist das zu viel für Naruto.

Lachend hält er sich die Seiten und scheint nicht mehr aufhören zu wollen.

Sasuke sieht ihm ebenfalls lachend dabei zu. Das ganze scheint mehr als unreal zu sein und still hofft er, dass dieser Moment noch ewigs andauern möge.

Zehn Minuten später tritt Miwako in ihr Zimmer und bringt ihnen ihr Mittagessen.

»Sag mal, weißt du wann wir hier wieder raus dürfen?«

»Hn?.....Hat euch denn der Arzt nichts erklärt?«

»Nein!«

Kommt es synchron von den beiden.

»Oh....also so weit ich weis darf sowohl Naruto-kun als auch Sie....du selber das Krankenhaus in drei Tagen verlassen. Ihr seid ja anscheinend gesund, nur Naruto sollte noch ein paar mal vorbeikommen für Abklärungen....Ich glaube die Ärzte sind etwas in ihrem Stolz gekränkt, weil sie die Ursache für dein Aufwachen nicht begriffen haben!«
Lächelnd sieht Naruto Miwako an.

»Du hast es begriffen nicht wahr Miwako-chan?!«

»Ich denke doch schon!«

Strahlend sieht sie Naruto weiterhin an.

»Aber solche Hohlköpfe werden das niemas als Grund anerkennen!«

Leise seufzen Sasuke und Naruto.

»Wohl wahr!«

»Ich lass euch dann mal wieder alleine!«

Ihre Zunge hat sie dabei zwischen ihre Zähne geklemmt und zwinkert ihnen zu, bevor sie die Türe schliesst.

»Ist dir eigentlich aufgefallen wie kalt es geworden ist?«

Bemerkt Naruto nach einer Weile, um das Schweigen zu brechen.

»Nein....nicht wirklich....wie auch?!«

»Da draussen hängt ein Thermometer!«

»Oh....«

»Meinst du es schneit bald?«

»Wir haben doch erst Anfang November!«

»Jaaa...!«

»Magst du den Schnee?«

»Irgendwie schon!«

»Aber er sit kalt und man kann nicht mehr so oft trainieren!«

»Ja schon....aber ich finde ihn irgendwie schön und so rein. Schnee bleibt rein, auch wenn es die Person die auf ihm steht es nicht verdient hat.

»Hmm...«

Ein verträumter Blick legt sich auf Narutos Gesicht.

>Ich hoffe er meint nicht sich selber damit!<

Naruto bemerkt wie Sasuke ihn beobachtet und kommt ins stottern.

»I-Ich.....hoffe jedenfalls.....da-dass es bald schneit!«

Interessiert beobachtet Sasuke weiterhin Narutos Gesicht und lächelt, als er sieht wie Naruto versucht ein Gespräch zu Stande zu bringen.

>Man kann sagen, was man will, aber sobald es peinlich wird, beginnt man übers Wetter zu reden!<

»Also ich fand ja das Wetter letzten Frühling ganz furchtbar!«

Mischt sich Sasuke in das unkontrollierbare Erklären und Gerede von Naruto ein.

Erleichterung und Freude macht sich in Narutos Gesicht breit und schon bald analysieren sie das Gesprächsthema von vor einem halben Jahr.

Nyaaannnn >3<

Vielleicht...war das kapi bissle lang und unnötig ^^"

und -.* der doujinshi der FF is on.....aber als ADULD *grrrr*
schreib ich so schlim *hundeaugenmach* ???

Danke fürs leeeseeeeeeehn <333
alle knuddel
dat Chia